

Haldensleben, 21.11.2023

Niederschrift

über die 37.Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 17.10.2023, von 18:00 Uhr bis 19:41 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mario Schumacher

Mitglied

Mitglieder

Herr Rüdiger Ostheer

Frau Anja Reinke

Frau Roswitha Schulz

Frau Doris Trautvetter

sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Jacob

von der Verwaltung

Herr Bernhard Hieber

Herr Oliver Karte

Herr Michael Schneidewind

Frau Silvia Schöbel

Frau Susan Keilwitz

Frau Simone Neubauer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Burkhard Braune - entschuldigt

Herr Thomas Feustel - entschuldigt

Frau Sabrina Püschel

sachkundige Einwohner

Herr Martin Feuckert - entschuldigt

Frau Nicole Job - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: IV-033(VII.)/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Mario Schumacher eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Der sachkundige Einwohner Herr Jürgen Jacob nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

**zu TOP 4 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: IV-033(VII.)/2023**

Ausschussvorsitzender Herr Mario Schumacher erinnert an die Sitzung vor 3 Wochen, an der alle Amtsleiter für anfallende Fragen ebenfalls anwesend waren. Im September konnte im Detail noch nicht darüber gesprochen werden, welche Änderungsvorschläge eingebracht werden können bzw. müssen. Der Konsens war, den Haushalt für 2024 auszugleichen, um eben nicht die 7 Millionen Euro-Defizit aus den Rücklagen zu entnehmen. Vielmehr sollte nach anderen Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Einige Fraktionen haben sich diesbezüglich schon mit dem Haushalt beschäftigt bzw. mit dem Diskussionspapier.

Ausschussvorsitzender Herr Mario Schumacher bittet um Vorschläge.

Stadträtin Frau Anja Reinke erklärt, dass ihre Fraktion bereits einen Änderungsantrag gestellt habe. Hierbei geht es um die Entgelte für die Nutzung der Sportstätten, die von den Vereinen zu zahlen sind, darauf zu verzichten. Eine Möglichkeit, wie die Stadt Haldensleben Geld einnehmen kann, ist das Aufstellen von Windrädern im Stadtwald. Das Stadtgebiet hat eine Fläche von 156 km², davon sind 78 km² Wald. Dieser Wald gehört den Bürger und Bürgerinnen der Stadt Haldensleben, außerdem ist es der größte kommunale Wald in ganz Sachsen-Anhalt. Vorwiegend wird der Wald zu wirtschaftlichen Zwecken genutzt. Dieser Wald müsste dringend aufgeforstet und renaturiert werden. Dies kostet wieder Geld. Deshalb ihr Vorschlag, Windräder im Wald aufzustellen. Anwohner werden durch den Schattenwurf oder durch Geräusche nicht belästigt. Waldflächen bieten neue Energiestandorte, womit eine Energiewende erreicht werden kann. Für ein Windrad wird 1ha Fläche benötigt, bei einer Aufstellung von ca. 100 Windrädern, wird insgesamt eine Fläche von ca. 1 km² benötigt. Somit würde man auf 1,28 % der Waldfläche Windräder aufstellen, die restlichen 98 % Wald können durch die Einnahmen wieder aufgeforstet werden.

Bei 1 ha Fläche für ein Windrad, muss dauerhaft 0,4 ha freigehalten werden und 0,6 ha werden wieder aufgeforstet plus den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, meistens 1 ha. Somit könnten 160 ha zugig aufgeforstet werden. Die Fraktion sieht hier einen üppigen Ertrag für die Stadtkasse, welcher zur Hälfte in den Wald zurückinvestiert und die andere Hälfte in die Stadtkasse fließen kann.

Ausschussvorsitzender Herr Mario Schumacher lobt den Vorschlag der Fraktion, glaubt aber nicht, dass das für den mittelfristigen Haushalt realisiert werden kann. Langfristig sollte allerdings darüber nachgedacht werden.

Dezernent Herr Oliver Karte erläutert, dass im Landeswaldgesetz von Sachsen-Anhalt explizit drinsteht, dass das Aufstellen von Windrädern nicht erlaubt ist. Momentan ist das Land dabei diese Regelung zu überarbeiten.

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber ergänzt, dass er zu dieser Thematik in diesem Jahr noch einen Termin mit Herrn Prof. Dr. Willingmann hat und im Nachgang darüber berichten wird.

Anschließend werden Vorschläge bzw. Anfragen zu Einsparungen sowie Fragen zu Ausgaben aller Fraktionen gestellt. (*Anlage I*)

Aufgrund einer hohen Anzahl von Vorschlägen aus der gesamten Ausschussrunde hat der Wirtschafts- und Finanzausschuss vorgeschlagen, dass es einen zeitnahen Termin geben muss, an der aus jeder Fraktion jeweils der

Fraktionsvorsitzende und sein Stellvertreter, wie auch alle Amtsleiter teilnehmen müssen. Hierzu wird es eine von der Verwaltung ausgearbeitete Stellungnahme zu den in der Sitzung angesprochenen Punkten geben. (**Anlage 2**)

Es wird der **14.11.2023,17.00 Uhr** als Termin vorgeschlagen und angenommen

zu TOP 5 **Mitteilungen**

keine Mitteilungen

zu TOP 6 **Anfragen und Anregungen**

keine Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzender Herr Mario Schumacher schließt um 19:36 den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Mario Schumacher
Ausschussvorsitzender

gez.
Simone Neubauer
Protokollantin